

HUND - KATZE - MAUS

Das Magazin des Tierschutz Mönchengladbach e.V.

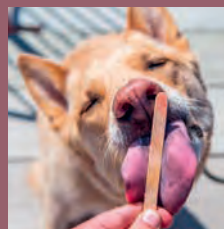
KOSTENLOS
zur Mitnahme!



**Eichhörnchen
leben gefährlich
– helfen Sie!**



Hilfe für die Bienen



**An heißen Tagen
Kühles für die Hunde**

HABEN SIE EINE SMARTPHONE- TAUGLICHE WEBSITE?



Über 75 % der Besucher Ihrer Website benutzen zum Surfen ein Mobiltelefon oder Tablet. Sollte Ihre Website dafür nicht optimiert sein, so können Ihre potenziellen Kunden Inhalte nur schwer oder gar nicht erkennen.

Wir machen Ihre Website smartphonetauglich und wenn nötig datenschutzkonform.

**Gerne beraten wir Sie
unverbindlich!**



0 24 21 - 27 69 920
x-up@x-up-media.de
www.x-up-media.de

xup-0030-MG-2021-1



TIERKLINIK NEANDERTAL
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST



Zu jeder Tierklinik gehört eine umfangreiche Haustierapotheke. In der AniCura Tierklinik Neandertal GmbH gibt es für jede Erkrankung spezialisierte Fachabteilungen, deren Teams langjährige Erfahrungen in der Medikation verschiedener Erkrankungen vorweisen können. Nach der Behandlung und Diagnosestellung wird ein individueller Medikationsablauf festgelegt. Der beinhaltet das Arzneimittel, die Einnahmemenge und -dauer während der Therapie. Das mit Ihnen abgestimmte Medikament ist in unserer Haustierapotheke für Sie erhältlich. Ebenfalls erhältlich in unserer Apotheke sind Futtermittel für Problemtiere, wie z. B. bei Allergien. Gerne helfen Ihnen unsere langjährigen Ernährungsberater/innen das richtige Futter für Ihren Liebling zu finden.

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne für weitere Infos zur Verfügung.

Ihre **www.tierklinik-neandertal.de**

0 21 29 - 37 50 70

UR-0528-MG-0121

Vorwort

**Liebe Tierfreunde,
liebe Tierfreundinnen,**

die erste Jahreshälfte haben wir bereits wieder überschritten und ich muss Ihnen sagen: Glücklicherweise war nicht alles schlecht. Zwar hatten und haben wir immer noch mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen, doch die fallenden Inzidenzwerte in den Sommermonaten lassen uns auf die Rückkehr der Normalität hoffen. Immerhin konnten wir nach langer Zeit endlich wieder die ersten Besucher bei uns begrüßen – was für ein Segen! Wir haben sie sehr vermisst.

Zu unseren ersten Gästen zählten unter anderem auch Bürgermeisterin Josephine Gauselmann und Bundes-

tagsabgeordnete Gülistan Yüksel, die sich über die aktuelle Lage unseres Heims informierten. Ein höchst erfreulicher Besuch, dessen Eindrücke wir auf Seite 19 zusammengefasst haben.

Nur eins vorweg, wir konnten ihnen mit Stolz unser neues Wildtier-Domizil präsentieren, das unser Handwerker in Eigenregie auf die Beine gestellt hat. Ein wunderbares neues Gehege, in dem wir hilfsbedürftige Wildtiere wie Jungfuchse und Eichhörnchen – wie den kleinen Damon – pflegen und auf die Auswilderung vorbereiten. Mehr über den kleinen Eichhörnchen-Mann Damon, das durchaus gefährliche Le-

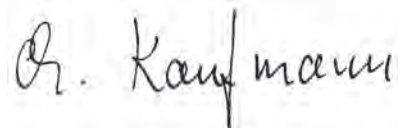


Foto: privat

ben seiner Art sowie unsere Wildtierbehausung erfahren Sie in der Heftmitte und auf Seite 18.

Passend zur warmen Jahreszeit haben wir in dieser Ausgabe natürlich auch ein paar sehr informative, teils schockierende und weiterbildende Sommerthemen für Sie parat. In unserem Leitartikel auf den Seiten 2 und 3 widmen wir uns etwa den Bienen, die für den Fortbestand unseres Ökosystems von enormer Bedeutung sind. Wie wichtig naturnahe Gärten für die kleinen Honigproduzenten sowie für Schmetterlinge, Igel und Co. sind, erfahren sie wiederum auf Seite 20. Und sollten Sie einen Hund als Haustier haben, empfehle ich Ihnen noch unsere Ratgeber von Tierärztin Charlotte Kolodzey auf den Seiten 6 und 7. Sie gibt Ihnen Tipps, wie Sie ihrem Bello an heißen Tagen Abkühlung verschaffen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

A handwritten signature in black ink that reads "Ch. Kaufmann". The script is cursive and elegant.

Charlotte Kaufmann
1. Vorsitzende

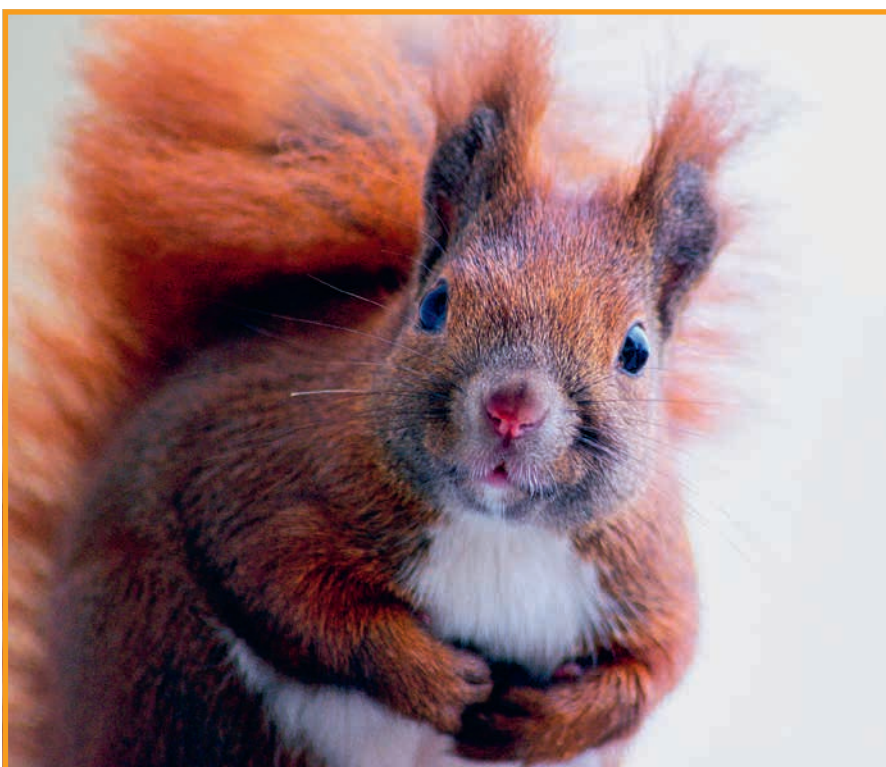


Foto: 995645 / pixabay.com

Hilfe für die Bienen

Text: Gudrun Wouters (DTSV)



Foto: Maksym Fesenko / shutterstock.com

Neben den Honigbienen sind auch Wildbienen Opfer des Bienensterbens. Damit uns die fleißigen Nahrungsproduzenten auch in Zukunft erhalten bleiben, sollten wir ihnen schleunigst helfen.

Honig und Wachs – jeder von uns weiß: Diese beiden wertvollen Produkte liefert uns die Honigbiene. Und im Biologieunterricht haben wir gelernt, dass Honigbienen zur Bestäubung von Nutzpflanzen eingesetzt werden und deshalb eine wichtige Rolle in der Nahrungsproduktion spielen. Was nicht jeder weiß: Außer der Honigbiene gibt es in Deutschland noch rund 550 Wildbienenarten, die für unsere Ernteerträge ebenso unverzichtbar sind wie ihre Honig sammelnden Verwandten.

Honigbienen und Wildbienen

Mit ihrem rundlichen Körper und

der hell – dunklen Streifenfärbung ist die Honigbiene unschwer zu erkennen. Leise summend schwebt sie von Blüte zu Blüte und sammelt eifrig Pollen und Nektar, die sie später im Bienenstock abliefern. Bei den Wildbienenarten ist die Sache des Erkennens schon etwas schwieriger. Denn Wildbienen gibt es in den unterschiedlichsten Färbungen und Zeichnungen. Die Tiere sind mal pelzig, mal kaum behaart, und ihre Größe liegt zwischen 2mm und 3cm. Durch die hohe Artenvielfalt werden Wildbienen oft mit anderen Insekten, wie Wespen oder Schwebfliegen, verwechselt. Die größte Wildbiene ist mit ca. 3 cm Körperlänge die Hummel. Im Gegensatz zu Honigbienen leben die meisten Wildbienenarten solitär – also einzeln- und sind alleinerziehend. D.h., die Weibchen kümmern sich ohne die Hilfe ihrer Artgenossen um ihre Brut.

Fleißige Bestäuber

Das „Monopol“ der Honigerzeugung hat die Honigbiene. Wilde Bienen produzieren die süße Leckerei nicht, sondern sammeln Nektar und Pollen ausschließlich für ihre eigene Versorgung und zur Aufzucht ihrer Brut. Dabei tragen sie – ganz nebenher – Blütenpollen von einer Blüte zur anderen und befruchten die Pflanzen. Der Großteil aller angebauten Pflanzen muss bestäubt werden, um Erträge zu bringen. Wird eine Blüte mehrmals bestäubt, wird ihre Frucht größer. Der BUND sagt, dass wildlebende Insekten mit der gleichen Zahl von Blütenbesuchen einen doppelt so hohen Fruchtansatz wie Honigbienen erzielen. Die Naturschutzorganisation berichtet von Forschungsergebnissen, die belegen, dass je mehr Wildbienenarten es gibt, desto öfter jede einzelne Blüte besucht wird. Bis zu einem Drittel der Ernten ist unmittelbar



Foto: Jozef Sowa / shutterstock.com

von der Häufigkeit der Wildbienenbesuche an der Blüte abhängig. Den kleinen Fliegern zu verdanken haben wir z.B. Obstsorten wie Äpfel, Birnen oder Erdbeeren. Darüber hinaus bestäuben Wildbienen unzählige wilde Pflanzen und sichern so deren Fortbestand.

Zerbrechliches Glück

Laut BUND steht über die Hälfte der in Deutschland vorkommenden Wildbienenarten auf der Roten Liste der bedrohten Arten. Mehr als 30 Arten sind selbst vom Aussterben bedroht. Dabei brauchen die wilden Flieger im Grunde nur zwei Dinge zum Glücklichein: Nahrung und Nistplätze. Doch genau daran mangelt es in unserer heutigen Landschaft, die von baum- und strauchlosen industriellen Agrarflächen und Monokulturen geprägt wird. Auch unsere zunehmend pflegeleichten Gärten mit viel Rasen und wenig Blumen bieten den Tieren

kaum Nahrung und Unterschlupf. Darüber hinaus machen extreme Witterungsverhältnisse, wie bspw. ein langes nasskaltes Frühjahr sowie Parasiten und Pestizide den kleinen Wilden das Leben schwer. 2008 war das Ausbringen eines mit Pestizid behandelten Mais-Saatguts die Ursache eines Insekten-Massensterbens. Der giftige Abrieb des Pflanzenschutzmittels wurde auf die Blüten der Umgebung geweht und tötete die dort vorkommenden Bienen und andere Insekten.

Umdenken ist dringend gefragt

Wir müssen also dringend etwas tun, damit unsere kleinen Nahrungsproduzenten auch morgen noch existieren. Bienen brauchen naturnahe Lebensräume, daher sind Renaturierungsmaßnahmen sowie Schutz und Optimierung noch bestehender natürlicher Habitate sehr wichtig. Daneben muss die biologische Vielfalt in Agrarlandschaften bewahrt und weiterentwickelt und Pflanzenschutzmittel und Pestizide dürfen nur vorsichtig eingesetzt werden.

Zum Schutz der Kleinsten: Naturnahe Gärten und Nisthilfen

Mit der entsprechenden Bepflanzung können auch Garten- und Balkonbesitzer Bienen bei der Nahrungssuche unterstützen. Hilfestellungen und weitere Informationen zum Thema Bienen gibt es unter: uqr.to/bienen der über den QR-Code am Ende des Textes.

Darüber hinaus kann man mit Nisthilfen einen geschützten Wohnraum für die fleißigen Tiere schaffen.

Tipps zum Bau einer geeigneten Nisthilfe und der richtigen Standortwahl für das Bienenhaus bekommt man u.a. beim NABU-Kurzlink: <https://goo.gl/yezTKn>



Foto: Daniel Beckemeier / shutterstock.com

Wussten Sie schon, ...

dass neben Bienen z.B. auch Fliegen, Schmetterlinge, Wespen und Käfer für die Bestäubung unserer Pflanzen zuständig sind? Um eine nachhaltige Landwirtschaft und die biologische Vielfalt unseres Lebensraums zu sichern, sollten wir deshalb nicht nur mit Bienen, sondern auch mit diesen kleinen Spezies sorgsam umgehen.



Scannen Sie den QR Code für weitere Infos.



Am Brauhaus 14
41352 Korschenbroich
 Tel. 02161-5744795
www.tierwelt-korschenbroich.de
Eigenmarke
Ägirs URKRAFT
getreidefrei

DER PREISWERTE FACHMARKT
Josera-Händler

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.30 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr



MG-0295-0218



Inh. Jorge Santos

- Bestattungen und Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerbegleitung
- Erledigung aller Formalitäten
- Holz- und Kunststofffenster
- Einbruchsicherung
- Parkett- und Laminatböden
- Reparaturen aller Art

Bödikerstraße 29
41238 Mönchengladbach-Rheydt
 Tel.: 02166-42711
 Mobil: 0172-4679522
 E-Mail: JorgeSantos@gmx.de

MG-0316-0120

Wie die Ernährung Haut, Darm und Gelenke beeinflusst

Buchtipp

Text: Sara Lowe (DTSV)

Ohrenentzündung, Juckreiz, Durchfall, schmerzende Gelenke und viele weitere Gesundheitsstörungen plagen unsere Hunde. Viele denken hier zunächst an eine Allergie. Das betrifft jedoch nur einen Teil der Beschwerden. Es gibt eine andere große Verbindung all dieser Störungen: Die Entzündung, ausgebrochen an verschiedenen Stellen des Körpers.

Die gute Nachricht: Durch Änderungen im Futternapf lassen sich Entzündungen positiv beeinflussen und die Gesundheit langfristig unterstützen.

Von der durch Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey entwickelten antientzündlichen Ernährung profitieren nicht nur kranke Tiere. Sie funktioniert nicht nur als Brandlöschmethode beim kranken Tier, sondern kann auch als Prophylaxe angewandt werden. Denn Gesundheit ist schließlich mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit.

Im Buch finden Sie leicht verständliche Hintergrundinformation und praktische Tipps zur holistischen Napfbefüllung. Ein Kapitel zur Allergie thematisiert diesen Sonderfall der Entzündung. Auch die Darmgesundheit wird ausführlich beleuchtet. Rezepte und Warenkunde runden das Taschenbuch ab.

Über die Autorin: Dr. Charlotte Kolodzey ist Tierärztin und unterstützt Hunde- und Katzenhalter deutschlandweit bei Futterfragen. Außerdem hält sie Vorträge und gibt Schulungen. Sie lebt mit ihrer Familie in Neuss am Rhein.



Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey:
Gesund füttern, Entzündungen
vorbeugen; Kosmos Verlag;
17,00 €; ISBN: 9783440169230

uqr.to/gesund-fuettern-hunde

Peppie's Vogelpension & Shop
Petra Brockmann
Kleinschmitthäuser Weg 60
40468 Düsseldorf-Unterrath

Tel: 0211 - 4 22 98 65
Mobil: 0174 - 33 06 775
Mail: peppie@peppie.de

www.peppie.de
www.shop.peppie.de

Der Shop für
ausgesuchte
Spielzeuge und
Vogelbedarf
sowie artgerechte
Spielzeuge
aus Eigenproduktion

UR-0257-NE-0115

EU-Neuwagen aller Hersteller

Bis 30% Nachlass auf deutsche UPE

Autohaus Schroers GmbH

Vorster Str. 372 - 41169 Mönchengladbach-Hardt
Tel. 02161 / 56094-0 - www.autohaus-schroers.de

MG-0297-0218



Unzertrennlich – Langohren im Glück

Text: Jasmin Pulver, Sascha Schiffer (DTSV)



Wir Menschen glauben an die Liebe auf den ersten Blick. Doch auch im Tierreich ist dies durchaus möglich: So zum Beispiel geschehen im Tierheim Mönchengladbach. Dort freuen sich die Mitarbeiter über ihr Kaninchen-Traumpaar Mario und Olga.

Alles begann, als das Veterinäramt dem Tierheim Ende Februar mehrere Meerschweinchen und Kaninchen aus schlechter Haltung übermittelte. Unter diesen befand sich auch ein

großer graublauer Bock, der von den Pflegerinnen und Pflegern liebevoll Mario getauft wurde. Mario verhielt sich gegenüber den Menschen zwar von Beginn an freundlich, doch mit seinen Artgenossen wollte er nicht so ganz warm werden. Dies änderte sich jedoch, als einige Wochen später die Kaninchen-Dame Olga im Tierheim aufgenommen wurde. Das ebenfalls recht große Weibchen nahm dem Rabauken schnell „den Wind aus den Segelohren“ und Mario verliebte

sich Hals über Kopf in Olga. Sie hatte glücklicherweise ebenfalls direkt großen Gefallen an dem stattlichen Kaninchenmann gefunden und so wurden die beiden schnell zum Traumpaar im Tierheim Mönchengladbach. Und damit das Gespann auch in Zukunft zusammenbleiben kann, werden die beiden nur als Paar an interessierte Kleintierfreunde vermittelt.

CITY-APOTHEKE! S. SPECKS

City Apotheke
Inh. Stefanie Specks
Bismarckstraße 34
41061 Mönchengladbach
Tel: 02161/26162
Email: city.apo@t-online.de
www.city-apotheke-moenchengladbach.de

MG-0307-0120

Die Katzenpension in Erkelenz seit 1982

KATZENPENSION  *CATTERY*
KATZENHAÜSCHEN

Bärbel Niederhoff
Hoven 15, 41812 Erkelenz
Tel. 02431 – 7844
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.katzenhaeuschen.de

MG-0272-0117



Foto: PicturePeople

An heißen Tagen Kühles für die Hunde

Text: Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey (DTSV)

An heißen Tagen suchen wir Menschen Abkühlung. Da ist der Schatten, ein Bad im nahegelegenen See oder ein kühles Getränk. Leichte Kost ist angesagt, denn wer möchte auch noch Schweres im Magen liegen haben? Hundebesitzer denken in dieser Zeit selbstverständlich auch an ihre Vierbeiner. Doch was können sie Gutes für den Liebling tun? Frisches Obst oder gar ein Eis?

Obst ist nicht nur lecker, sondern sehr gesund – besonders für den Menschen. Aber wie sieht es mit unseren Hunden aus, können oder

müssen sie auch Obst essen oder ist das schädlich?

Grundsätzlich haben Hunde eine andere Verdauung als Menschen. Das Futter sollte dementsprechend nicht nur mehr tierisches Eiweiß enthalten, auch bestimmte Mineralstoffe und Vitamine werden in anderer Menge benötigt. Daher soll ausgewogenes Hundefutter immer die Hauptmahlzeit für den Hund darstellen. Ein wenig Obst darf aber gerne zusätzlich gefüttert werden. Denn Obst versorgt auch Hunde mit vielen Vitaminen, Ballaststoffen und anderen wichtigen Vitalstof-

fen. Bei Fütterung von Fertigfutter, also Dosen- oder Trockenfutter, sollte die Obstportion nicht mehr als 5 % der Tagesration ausmachen. Bei hausgemachtem Futter kann Obst einen Teil der Mahlzeit darstellen, sollte jedoch nicht mehr als 1/3 der pflanzlichen Portion stellen.

Sorgfalt ist gefragt

Bei der Fütterung soll bitte darauf geachtet werden, nur reife, aber keine verdorbenen Früchte zu geben. Bei Steinfrüchten wie Kirschen oder Pflaumen muss immer der Kern entfernt werden, sonst kann es zu ernsthaften Verdauungsproblemen kommen. Am verträglichsten ist das meiste Obst in pürierter Form. Weiche Früchte können auch mit der Gabel zerdrückt werden, beispielsweise Bananen und Blaubeeren. Nehmen Sie, wenn möglich, Bio-Obst, alternativ waschen oder entfernen Sie die Schale, damit Ihr Hund keine giftigen Stoffe aufnimmt. Weintrauben bitte nie füttern. Diese sind für Hunde giftig.

Bei der Auswahl ist es sinnvoll, keine zu sauren Sorten zu geben. So sind z.B. Bananen oder Äpfel verträglicher als Zitrusfrüchte. Gewöhnen Sie Ihren Hund sehr langsam an die Früchte und füttern Sie zunächst nur eine Sorte. So können Sie schnell feststellen, sollte etwas nicht vertragen werden.

Beachtet man diese Punkte, ist Obst nicht nur eine leckere Zwischenmahlzeit. Viele Obstsorten, wie beispielsweise Beeren, enthalten hochwirksame Vitalstoffe, die viele Körperfunktionen unterstützen und so die Gesundheit aktiv fördern.



Foto: Linus Strandholm / shutterstock.com



TIPP – Obstsorten für Hunde

- | | |
|-------------|------------|
| ■ Blaubeere | ■ Pfirsich |
| ■ Erdbeere | ■ Pflaume |
| ■ Himbeere | ■ Banane |
| ■ Kiwis | ■ Apfel |
| ■ Melone | ■ Birne |

Sommerzeit – Eiszeit auch für Hunde?

Eiscreme ist an heißen Sommertagen für uns Menschen eine köstliche Erfrischung. Aber wussten Sie, dass sich auch Hunde über diese kalte Leckerei freuen und damit wirklich Abkühlung erfahren? Da Hunde nicht schwitzen können, kühlen sie ihren Körper fast ausschließlich beim Hecheln über die Zunge. Auch das Schlecken von kaltem Eis hilft, das Blut über die Zunge zu kühlen und so die Hitze besser zu überstehen. Allerdings dürfen wir ihnen nicht einfach ein normales Speiseeis geben. Es enthält nicht nur viel zu viel Zucker, eventuell enthaltende Schokolade ist für den Hund giftig.

Daher gibt es für unsere Vierbeiner spezielles Hunde-Eis. Man kann es im Tierfachhandel kaufen oder auch einfach selbst machen. Wichtig ist, der Hund sollte nur schlecken und keine größeren Eisstücke herunterschlucken, da dies den Magen verstimmen kann. Die Portionsgröße muss der Hundegröße angepasst werden, damit es wirklich nur eine Leckerei und keine ganze Mahlzeit ist. Sehr gierigen Hunden sollte man das Eis direkt aus dem Becher anbieten oder in einen Kong (Hunde-

Spielzeug) füllen. Vorsichtigen Hunden kann man es auch am Stiel hinhalten.

Den Geschmack darf Ihr Hund aussuchen, ob Leberwurst oder Obst, jedes Eis wird seinen Liebhaber finden. Aber bitte vor allem am Anfang erst mit kleinen Mengen ausprobieren, ob die Eismahlzeit auch gut vertragen wird.

Hier noch ein leckeres Eisrezept zum Selbstmachen: Frisches Joghurt-Eis für jeden Geschmack

Verquirlen Sie 200 g Naturjoghurt (3,5%) mit 100 g Leberwurst (ohne Zwiebeln und Knoblauch) oder 100g reifes, püriertes Obst und füllen Sie die Masse in mehrere kleine Eisbecher aus Karton oder Plastik (je nach Hundegröße die Menge anpassen). Für Eis am Stiel stecken Sie eine dünne Rinderhautstange in den Becher und halten Sie diese mit einem Karton mittig. Das Ganze für mindestens 3 Stunden in den Gefrierschrank und schon ist die kühle Hundeerfrischung fertig.



SCHLUSS MIT ZECKEN UND FLÖHEN!

Amflee®

Lösung zur Behandlung eines Floh- und Zeckenbefalls für Hunde und Katzen.



Katze 3Stk.

statt UVP* 18,04 €

9,95

Ersparnis 45 %



Hund M 3Stk.
10 – 20 kg

statt UVP* 21,98 €

12,95

Ersparnis 41 %



Hund L 3Stk.
20 – 40 kg

statt UVP* 26,56 €

15,95

Ersparnis 40 %



*unverbindliche Preisempfehlung.



ONLINE SHOP



shop.eickener-apotheke.de

Schnelle Lieferung und online Zahlung möglich



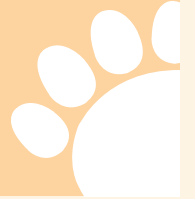
Bewerten Sie uns auf Google!



/eickenerapo

Eickener Straße 154F
41063 Mönchengladbach
Tel. 02161 100 55 Fax 02161 20 54 17
info@eickener-apotheke.de

Tierärzte der Region



Rita Otten
prakt. Tierärztin



Tomper Straße 116
41169 Mönchengladbach-Hardt
Telefon 021 61/55 1188
Telefax 021 61/55 1186

Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. 16.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

MG-0266-0216

Tierarztpraxis Christian Kolberg

Hochstr. 48 (Ecke Növergasse)
47877 Willich (Schiefbahn)
Telefon (0 21 54) 81 17-33
Telefax (0 21 54) 81 17-35
www.tierarzt-kolberg.de

Sprechstunde nur nach
telefonischer Vereinbarung von
Mo.–Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
18.00 – 20.00 Uhr

MG-0315-0120

Sebastian Wallrafen
praktischer Tierarzt



An der Kirche 6
41372 Niederkrüchten
Tel. 0 21 63/94 20 30

Kleintiersprechstunden:
Di, Do, Sa 10.30-11.45 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.30-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

MG-0206-0114

Kleintierpraxis K. Heitzer

Sassenfeld 39, 41334 Nettetal, Tel. 0 21 53/91 19 09



Sprechzeiten:
Mo - Sa 11-13⁰⁰
Mo + Fr Nachmittag 16-18⁰⁰
Di + Do Nachmittag 17-19⁰⁰
und nach Vereinbarung



MG-0224-0214

Tierarzt des Tierheims Mönchengladbach Kleintierpraxis

Roermander Str. 76a
41068 Mönchengladbach
Telefon (021 61) 89 00 18
Telefax (021 61) 89 00 11
Mobil (01 72) 7 37 97 07
E-Mail dr.piliar@web.de

Dr. S. Piliar
Dr. S. Matthei

Sprechstunden
Mo-Fr. 9-12 Uhr und 16-18 Uhr
Sa. 9-11 Uhr
und nach Vereinbarung
außer Mittwochs nachmittags

MG-0313-0120

Impressum

Tierheim und Geschäftsstelle:
Tierschutz Mönchengladbach e.V.
Hülserkamp 74
41065 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 - 60 22 14
tierheim@tierschutz-moenchengladbach.de
www.tierschutz-moenchengladbach.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch-Sonntag von 15-17 Uhr
Montag, Dienstag und an Feiertagen
bleibt das Tierheim geschlossen.

Vorstand:
Charlotte Kaufmann 1. Vorsitzende
Jürgen Frenz 2. Vorsitzender
Peter Fliege Schatzmeister
Iris Schiller

Redaktionsteam:
Julia Beeretz, Jasmin Pulver,
Sascha Schiffer, Gudrun Wouters

Herausgeber:
Tierschutz Mönchengladbach e.V.

Bildquelle:
Soweit am Foto nicht anders vermerkt
vom Tierschutz Mönchengladbach e.V.

Titelbild:
gerd-harder/ shutterstock.com
Auflage: 5.000 Stück
Ausgaben-Nr.: 28

Der Umwelt zuliebe!



**Verantwortlich für Werbung
und Produktion:**
deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30
52351 Düren

Telefon: 0 24 21 - 276 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

„Gassi gehen“ Mittwoch bis Sonntag 10-12 Uhr

... mit Tierheim-Hunden
ist eine sinnvolle und
befriedigende Freizeit-
beschäftigung!

Führen Sie die im Tierheim vorübergehend untergebrachten Hunde aus. Lernen Sie interessante Tiere und gleichgesinnte Menschen kennen! Gassigeher müssen einen Sachkundenachweis erbringen.
Bitte gute Laune und den Gassigänger-Ausweis nicht vergessen. Danke!



Eichen-Prozessionsspinner – kleine Tierchen, große Gefahr!

Text: Julia Beeretz

Jedes Jahr im Juni machen sich meist Hunderte kleine Tierchen im Gänsemarsch auf Futtersuche. Die Raupen des Nachtfalters „Eichen-Prozessionsspinner“ sind geschlüpft! Was auf den ersten Blick wie ein faszinierendes Naturschauspiel aussieht, ist nicht ganz ungefährlich, denn die kleinen Krabbler können gesundheitsgefährdend für Mensch und Tier sein.

Die Lebensweise des Eichen-Prozessionsspinners

Der Eichen-Prozessionsspinner ist ein Nachtfalter. Während der Paarungszeit im August legen die Weibchen bis zu 200 Eier meist in den Baumkronen von Eichen ab. Sogleich entwickeln sich Embryos, die den Winter jedoch noch im Ei verbringen. Zwischen April und Mai des nächsten Jahres schlüpfen dann haarige, schwarz-graue Raupen, die bis zu ihrer Entwicklung zum Nachtfalter im August sechs Larvenstadien durchlaufen. Bereits ab dem dritten Entwicklungsschritt besitzen die Tiere die sogenannten Brennhare, die für Mensch und Tier schädlich

sein können. Als ausgewachsener Nachtfalter bleiben ihnen nur wenige Tage, um sich fortzupflanzen, denn sie versterben kurz nach ihrer Wandlung zum Schmetterling.

Warum ist er gefährlich und welche Gebiete sind betroffen?

Die Haare, die die kleinen Raupen tragen, können schwere allergische Reaktionen bei Tier und Mensch auslösen. Diese setzen sich mit kleinen Widerhaken in der Haut fest oder können über die Luft eingeatmet werden. Die hohlen Härchen übertragen das sogenannte „Thaumetopoein“, ein Gift, welches Juckreiz, Nesselsucht und Rötungen bis hin zu Atemstörungen und allergischen Schocks hervorrufen kann.

Der Prozessionsspinner allein schadet den Bäumen nicht. Durch den Abfraß der Blätter ist der Baum jedoch geschwächt, was es anderen Schädlingen „leichter“ macht, ökologische Schäden anzurichten. Besonders betroffen sind Waldgebiete in

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

Wie kann man sich schützen?

Eine Meidung des Gebietes, in denen der Eichen-Prozessionsspinner in seiner kurzen Lebenszeit heimisch ist, ist am besten – für ihn selbst, uns Menschen und unsere Haustiere. In manchen Regionen werden entsprechende Wege gesperrt und Hinweisschilder aufgestellt. Eine „Behandlung“ mit Insektiziden ist auch im Sinne des Waldes und anderen Insekten auf keinen Fall empfehlenswert!



Foto: Dennis van de Water / shutterstock.com; Ralf Geithe / shutterstock.com

Eichhörnchen leben gefährlich – helfen Sie!

Text: Jasmin Pulver, Sascha Schiffer (DTSV)

Eichhörnchen wie Damon aus dem Tierheim Mönchengladbach sind bei uns Menschen sehr beliebt, da sie einem mit ihren schwarzen Knopfaugen, dem buschigen Schwanz und ihren winzigen Fingern schnell das Herz stehlen können. Am liebsten würde man sie stundenlang dabei beobachten, wie sie freudig auf Bäume klettern oder genüsslich an Nüssen knabbern. Doch leider ist das Leben der kleinen Nager nicht so entspannt, wie es auf den ersten Blick scheint.

Im Gegenteil: Vor allem für die Jungen sind die ersten Wochen nach der Geburt besonders gefährlich. Der Grund dafür ist, dass die Weibchen ihren Nachwuchs allein aufziehen. Während sie im Frühjahr im Wald auf Nahrungssuche gehen (z. B. nach Beeren, Nüssen, Früchten, Samen), bleiben die Jungen meist ungeschützt in den Baumhöhlen oder

„Kobeln“ – in Astgabeln platzierte und mit Laub und Moos bedeckte Nester – zurück. Ein gefundenes Fressen für Baumarder, die neben Raben und Greifvögeln zu den natürlichen Feinden der Eichhörnchen gehören.

Erst nach sechs Wochen verlässt der Nachwuchs zum ersten Mal das Nest. Im Alter von acht bis zehn Wochen geht es dann – nahe der Kinderstube – auf die erste eigene Nahrungssuche. Immerhin müssen sich die kleinen Nager in der kurzen Zeit vor dem nächsten Winter aneignen, welches Essen sie in Depots lagern können, um in den kalten Monaten nicht unnötig auf Futtersuche gehen

zu müssen. Ein überlebenswichtiges Wissen, da die Eichhörnchen die erste Schnee-Zeit nach der Geburt bereits allein bewältigen.

Natürliche Fressfeinde und bedrohliche Elemente sind jedoch bei weitem nicht die einzigen Gefahren für Eichhörnchen: Neben Krankheiten wie Atemwegserkrankungen und Durchfallinfektionen, machen vor allem die Menschen dem kleinen Nager zu schaf-



Foto: Nielsklim / shutterstock.com



fen. Viele der putzigen Knopfaugen verunglücken täglich im Straßenverkehr – mit oftmals tödlichen Folgen. Sollte das Hörnchen aber doch mit dem Leben davonkommen, liegt es meistens mit Knochenbrüchen oder einem Schädelhirntrauma hilflos am Straßenrand.

Hilfsbedürftige Eichhörnchen – was tun?

Entgegen der Meinung, dass man verletzte oder kranke Wildtiere nicht anfassen und mitnehmen sollte, ist dies bei Eichhörnchen, die sich leicht einfangen und berühren lassen, durchaus richtig. Vor allem muss denjenigen, die hilflos am Boden liegen, sofort geholfen werden. So zum Beispiel bei Damon geschehen, der sein Leben einer aufmerksamen Spaziergängerin zu verdanken hat, die ihn am Wegesrand fand. Sie hat richtig gehandelt und ihn sofort mitgenommen und ins Tierheim Mönchengladbach gebracht. Dort wurde er entsprechend versorgt und aufgepäppelt. Mittlerweile bereitet sich Damon im Wildtiergehege schon auf seine Auswilderung vor – mehr zu seinem neuen Domizil lesen Sie auf den Seiten 18-19.

Wenn Sie ein hilfsbedürftiges Eichhörnchen gefunden haben, kontrollieren Sie bitte zuerst mit Ihrer Hand die Temperatur des Tieres. Ist es kühler als Ihre Hand, müssen Sie es schnellstens wärmen. Das geht, indem Sie es auf eine nicht zu heiße und mit einer Decke umwickelte Wärmeflasche legen und zudecken. Da die Notversorgung und Aufzucht von Eichhörnchen sehr schwierig ist, muss sie Fachleuten überlassen werden. Ist innerhalb von wenigen Stunden kein Fachmann

parat, kann Tieren zur ersten Stabilisierung eine handwarme Traubenzucker- /Honig-Salz Mischung verabreicht werden. Die Flüssigkeit darf nur angeboten werden, das notleidende Tier muss sie selbstständig aufnehmen. Verletzte Tiere sind unbedingt in tierärztliche Behandlung zu bringen. Bitte wenden Sie sich daher parallel zur Erstversorgung Ihres Patienten direkt an das Tierheim Mönchengladbach oder an die nächstgelegene Eichhörnchen-Pflegestelle. Informationen zu Ihrer nächsten Pflegestelle erhalten Sie am Notruf-Telefon des Eichhörnchen Notrufe e. V. unter www.eichhoernchen-notruf.com

Foto: Ronald Wittek / shutterstock.com



Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos!

www.findefix.com

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0372-FIN-2017



Mehr Lebensqualität

- Bandagen, Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Inkontinenzhilfen
- Gehhilfen, Rollstühle
- Pflegebetten, Badlifter und mehr...



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



DERICHS & HELLEBRANDT
SANITÄTSHAUS • REHATECHNIK GmbH

Sanitätshaus:

Bismarckstr. 106, 41061 MG

Tel.: 02161 / 406 39 49

Rehatechnik:

Friedrich-Ebert-Str. 124, 41236 MG

Tel.: 02166 / 26 56-60

www.dh-rehatechnik.de • info@dh-rehatechnik.de

MG-0261-0116

Glückspilze mit neuem Zuhause

Text: Jasmin Pulver, Sascha Schiffer (DTSV)



Barney:

Nach drei langen Jahren im Tierheim Mönchengladbach durfte Barney endlich in sein neues Heim ziehen. Der Rüde wurde bei „Tiere suchen ein Zuhause“ vorgestellt und – zur Freude des gesamten Tierheims – von einer sehr lieben Dame aus Mecklenburg-Vorpommern adoptiert. Gemeinsam mit seinem neuen Frauchen und deren zwei Hündinnen genießt Barney nun sein neues Leben. Das Tierheim-Team ist übergelukkig und wünscht seinem ehemaligen Schützling „den Himmel auf Erden“.



Odin:

Der Schäfer-Malamute-Mix Odin wurde bereits von vielen Menschen geliebt. Fast vier Jahre lebte der imposante Rüde im Tierheim Mönchengladbach. Odin schaffte es, sich mit seinem Charme sowohl einen Platz im Herzen seiner ganz speziellen Gassi-Geherin als auch bei seinen Bezugspflégern zu sichern. Einige Besucher kamen sogar nur vorbei, um Odin zu sehen. Aufgrund seiner Beliebtheit gab es auch immer wieder Vermittlungen, doch die lebenswerte Fellnase schaffte es leider nicht, das Heim endgültig gegen ein Zuhause zu tauschen. Nun aber wurde er adoptiert. Das Tierheim-Team freut sich sehr für Odin und wünscht ihm alles erdenklich Gute!



Sparky:

Fast ein Jahr saß der Rüde Sparky im Tierheim Mönchengladbach. Der temperamentvolle Bello wurde als Beißer abgegeben und zeigte sein ausgeprägtes Territorialverhalten auch gerne gegenüber den Pflégerrinnen und Pflégern. Besonders in der Gegenwart seiner Bezugsperson konnte er sehr vereinnahmend sein. Mittlerweile hat Sparky aber ein neues gutes Zuhause gefunden. Die Tierheim-Mitarbeiter wünschen ihm alles erdenklich Gute!

RÖNNEPER
Elektrotechnik

Ihr Ansprechpartner für:

- Elektroinstallationen im Alt- und Neubau
- Smart-Home Lösungen auch im Bestand
- Netzwerktechnik
- Alarmtechnik

Tomphecke 12 · 41169 Mönchengladbach · Telefon (02161) 400180 · kontakt@roenneper.de

**Chucky:**

Neben all den Bellos zählen natürlich auch einige Stubentiger zu den letztjährigen Glückspilzen: So zum Beispiel Chucky, an den sich die Pflegerinnen und Pfleger vom Tierheim Mönchengladbach gerne erinnern. Der Senior lebte vier Jahre im Tierheim, nachdem er sich damals der örtlichen Wildkatzen-truppe anschloss. Je älter er wurde, desto mehr suchte er aber die Wärme und wurde letztlich auch zutraulich. Seine ehemaligen Betreuer zelebrieren Chuckys Adoption und wünschen ihm einen wunderschönen Altersruhesitz!

Nairobi:

Die unglaublich verschmuste Katzen-Lady Nairobi hat es ihrem Samtpfoten-Kollegen Chucky gleichgetan und zur Freude des gesamten Tierheim-Teams ebenfalls ein neues Zuhause gefunden. Sie kam aus einer Tierklinik ins Tierheim Mönchengladbach, nachdem sie dort wegen einem Roll-Lid (Fehlstellung des Augenlids) sowie einer neurologischen Erkrankung behandelt wurde. Mittlerweile wurde sie an beiden Augen operiert und genießt ihr Leben bei ihren neuen Besitzern.

**Nanuk:**

Nach zweieinhalb Jahren im Tierheim Mönchengladbach konnte Hündin Nanuk endlich vermittelt werden. Die Tierheim-Mitarbeiter hatten die Hoffnung schon fast aufgegeben, nachdem zahlreiche Vorstellungen der süßen Fellnase – selbst in der Fernsehendung „Tiere suchen ein Zuhause“ – erfolglos blieben. Doch letztendlich bekam Nanuk doch ihr Happy End und das Tierheim-Team wünscht seinem ehemaligen Schützling ein wundervolles Leben im neuen Heim – sie hat es verdient!



Profitieren Sie von meinem Service

**ERZIELEN SIE DEN
BESTEN PREIS
FÜR IHRE IMMOBILIE**

BIRGIT KOCH
IMMOBILIEN

Mobil 0172-9084660
www.birgit-koch-immobilien.de

MG-0304-0219

**KAESER Partner**

- Handwerker-, Werkstatt- und Industriekompressoren
- Baustellenkompressoren
- Druckluftaufbereitung

RALPH KELLER
**Motoren-
Manufaktur**



Bearbeitung und Instandsetzung
von Verbrennungsmotoren
sowie
technische Betreuung
von Old- und Youngtimern

RALPH KELLER

ehem. Peter Windeln GmbH & Co. KG

Lehmkuhlenweg 17 · 41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161/9686-0 · www.ralph-keller.de

MG-0275-0117

Foto: Thomas Nolf



Cremiges Kokosnuss-Eis

Dieses erfrischende Eis ist der perfekte Begleiter für einen warmen Sommertag. Ein kühlender Genuss, der Ihnen auch so manch grauen Tag im Sommer versüßen wird. Das karibische Dessert ist schnell aus drei einfachen Zutaten hergestellt. Und die meiste Arbeit erledigt der Kühlschrank...

Ich wünsche Ihnen guten Appetit und ein paar entspannte Stunden in der Sonne!

Ihre *Sandra Nolf*

Menge: 2 Personen
Zubereitungszeit: 50 Minuten

Zutaten:

- 1 Dose Kokosmilch (400 ml)
- 8 EL Reissirup oder Agavensirup
- 4 EL Kokosflocken zum Rösten

Zubereitung:

Die Dose Kokosmilch über Nacht in den Kühlschrank stellen. Die gekühlte Kokosmilch öffnen, den gesamten Inhalt (fest wie flüssig) zusammen mit dem Reissirup oder Agavensirup in ein hohes Rührgefäß geben und mit einem Stabmixer oder Mixer cremig rühren. Die Masse in einer Eismaschine nach Gebrauchsanleitung zubereiten (Dauer etwa 20-30 Minuten). Die Konsistenz ist nach dieser Zeit die eines Soft-Eises. Um eine feste und cremige Eis-Konsistenz zu erhalten, das Eis zusätzlich noch für weitere 20 Minuten (oder länger) im



Foto: Sandra Nolf

Tiefkühler nachfrieren lassen. In der Zwischenzeit 4 EL Kokosflocken in einer Pfanne (ohne Öl) erhitzen und unter leichtem Rühren goldbraun rösten. Das Kokoseis mit den gerösteten Kokosflocken servieren.

Tipp:

Für eine fructosearme Variante den Reissirup verwenden.

BAAK DogWalker®

– der will nur laufen!

Die erste Schuhserie für Hundebesitzer

Art.1026

Boomer

109,90 €

10% Rabattcode „Hund“ unter baak-dogwalker.de

UR-0516-KR-0121

BRÜSTEN & BOESTEN GBR

STEUERBERATER

Rheindahlener Straße 13, 41189 Mönchengladbach
 Telefon: 0 21 66 / 14 68 74-0, Telefax: 0 21 66 / 14 68 74-99
 E-Mail: info@bruesten-boesten.de
 Internet: www.bruesten-boesten.de

MG-0250-0116

Werden Sie Förderer der Tiere!

Ja, ich möchte zum Förderer im Tierschutz Mönchengladbach e.V. werden und die gemeinnützigen Arbeiten rund ums Tier künftig unterstützen.



Angaben zum Förderer

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Mail: _____

Der Tierschutz Mönchengladbach e.V. (TS) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierschutz-moenchengladbach.de oder erhalten diese im Tierheim Mönchengladbach ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung des Tierschutz Mönchengladbach gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TS einverstanden und willige ein, vom TS per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Betrag: _____ Euro, ab dem _____

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich (bitte ankreuzen)

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Kontoinhaber: _____ Unterschrift: _____

Spendenbescheinigung zum Jahresende erwünscht? ☐ Ja ☐ Nein

Ermächtigung zum Bankeinzug

☐ Hiermit ermächtige ich den Tierschutz Mönchengladbach e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutz Mönchengladbach e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutz Mönchengladbach e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar.



Für die Tiere spenden –
mit diesem GiroCode!



Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Um von uns eine Spendenbescheinigung zu erhalten, tragen Sie im Überweisungsträger bitte Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes als besonders förderungswürdig anerkannt, gemeinnützigen Zwecken dienend, nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Mönchengladbach-Mitte, Steuer-Nr. 121/5789/4686, vom 16.05.2019 nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage I Abschnitt A Nr. 11 zu § 48 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung verwendet wird.

Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T I E R S C H U T Z M O E N C H E N G L A D B A C H

IBAN

D E 0 6 3 1 0 5 0 0 0 0 0 0 0 3 9 0 4 2 7

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

M G L S D E 3 3 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

M A G 2 8 / 2 0 2 1

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG



Rheuma beim Hund

Text: Dr. Susanne Matthei (DTSV)

Rheumatoide Arthritis oder auch Rheuma genannt führt beim Hund zu schmerzhaften Gelenkentzündungen. Die Symptome treten anfangs schubweise auf, können aber auch chronisch werden. Die Ursache von Rheuma ist eine Autoimmunreaktion des Körpers. Die Therapie zielt darauf ab, die Beschwerden zu lindern. Heilbar ist Rheuma bislang nicht. Anders als Arthrose wird Rheuma beim Hund nicht durch allmählichen Gelenkverschleiß ausgelöst. Die Abwehrkräfte des Hundes richten sich in diesem Fall nicht nur gegen Krankheitserreger, sondern auch gegen gesunde Körperzellen des Gelenkknorpels. In der Folge wird immer mehr Gelenknorpel abgebaut und das Gelenk nachhaltig zerstört.

An diesen Zeichen können Sie Rheuma beim Hund erkennen

Typische Symptome sind schmerzende, geschwollene Gelenke. Im fortgeschrittenen Stadium können die Gelenke auch Verformungen aufweisen. Mit der Zeit leidet der betroffene Hund außerdem oft an Muskelschwund und entsprechender körperlicher Schwäche. Weitere mögliche Anzeichen für Rheuma beim Hund sind: Lahmen, Steifheit, Appetitlosigkeit, Fieber oder geschwollene Lymphknoten. Hinzu kommen im weiteren Verlauf der Erkrankung zusätzliche Organerkrankungen. So leiden Hunde mit Rheuma eines Tages auch an Niereninsuffizienz, Lungenentzündungen, Mandelentzündungen und Harnwegsinfektionen.

Es gibt Tage, da geht es dem Hund ganz gut, dann verschlechtert sich der Zustand wieder plötzlich. Das liegt daran, dass Rheuma in Schüben auftritt. Oft sind mehrere Gelenke gleichzeitig betroffen, die Symptome können jedoch von Schub zu Schub andere Gelenke befallen. Zwischen den Schüben können die Beschwerden nachlassen und sogar ganz verschwinden. Doch die symptomfreien Phasen werden mit der Zeit immer kürzer. Im Endstadium der Krankheit leidet der Hund chronisch.

So kann der Tierarzt Rheuma beim Hund feststellen

Der Tierarzt wird erstmal abklären, ob die Symptome auf andere Gelenkerkrankungen wie Arthrose zurückzu-

Foto: Intarapong / shutterstock.com



führen sind. Dabei ist die Anamnese sehr wichtig. Bei Arthrose zum Beispiel treten die Beschwerden nicht in Schüben auf, sondern beginnen leicht und werden kontinuierlich schlimmer. Eine Röntgen-Untersuchung kann den Anfangsverdacht weiter bestärken. Bei Rheuma erscheint die Knochenoberfläche uneben, der Knochen wirkt löchrig und die Gelenke können verformt sein. Im späteren Verlauf mineralisiert sich das Weichteilgewebe, was sich ebenfalls beim Röntgen erkennen lässt.

Rheuma beim Hund mit Medikamenten behandeln

Bei der Rheuma-Therapie geht es darum, die Beschwerden zu lindern und den Verlauf der Erkrankung zu verlangsamen. Heilen lässt sich die Krankheit nicht. Um die Lebensqualität Ihres Hundes zu verbessern, gibt es Schmerzmittel und entzündungshemmende Medikamente. Außerdem ist Physiotherapie eine echte Bereicherung. Eventuell können Nahrungsergänzungsmittel mit Grünlippenmuschelextrakt den Gelenken guttun.

Foto: L.A. Kennedy / shutterstock.com



**EINFACH TIERISCH:
IHR VIERBEINER IST EINZIGARTIG.
ENDLICH KÖNNEN SIE IHN AUCH
SO VERSICHERN.**

#MachenWirGern

Die Tier-Krankenversicherung der Barmenia. Jedes Haustier hat andere Bedürfnisse. Deshalb versichern wir Ihres ganz individuell: mit freier Tierarztwahl und flexiblem Umfang. Um die beste Lösung für Ihren Liebling zu finden, informiere ich Sie gern persönlich. Was wir sonst noch gern für Sie machen, erfahren Sie auf agentur.barmenia.de/christof_schmitz

Barmenia Krankenversicherung AG
Christof Schmitz
An der Eickesmühle 31
41238 Mönchengladbach

Telefon: 02166/9752010
Mobil: 0162/8855521
christof.schmitz@barmenia.de
agentur.barmenia.de/christof_schmitz

MG-0325-0121

Peters & Nösen GmbH Heimtier- und Gartenbedarf

Aus der Region - für die Region, und das seit 1983!

Unser Sortiment bietet alles für Hunde, Katzen, Nager, Pferde, Tauben, Vögel, Fische und Ihren Garten. Ganz aktuell: Pinienrinde und Blumenerde.



Außerdem:
große Auswahl an BARF-Fleisch,
Zubehör sowie Futtermöhen.

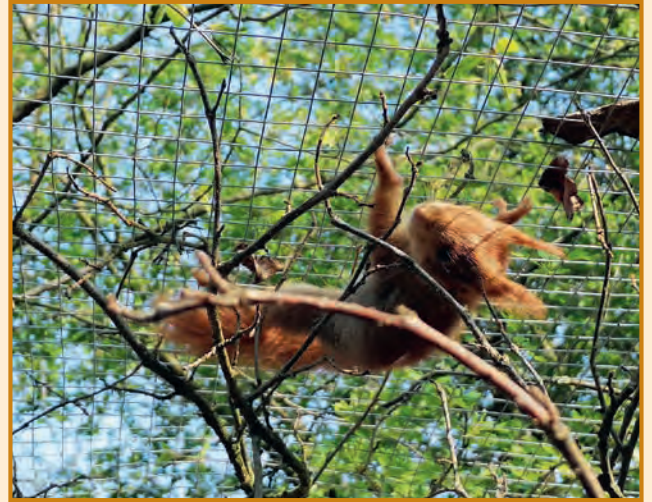
**„Kommen Sie doch einfach mal stöbern -
wir nehmen uns Zeit für Sie!“**

Robert-Bosch-Str. 10 · 41844 Wegberg / Rath-Anhoven
Telefon 02431 - 3894 · Fax 02431 - 7 66 36
Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr · Sa 09:00 - 14:00 Uhr
www.heimtierbedarf-peters.de
<https://www.facebook.com/petersundnoesen/>

MG-0273-0117

Neues Domizil für die Wildtierbabys

Text: Jasmin Pulver, Sascha Schiffer (DTSV)



Neben der Aufnahme und Versorgung von Haustieren ist die Aufzucht und erfolgreiche Auswilderung von vorbeigebrachten Wildtierbabys – seien es Eichhörnchen, Wildkaninchen, Feldhasen oder gar Füchse – ein essenzieller Bestandteil des Tierheimalltags in Mönchengladbach. Da die Zahl der jungen Wilden jedoch immer weiter ansteigt, haben sich die Verantwortlichen des Heims dazu entschlossen, ein eigenes Domizil für diese Tiere zu erbauen.

Gesagt, getan

Und kaum war das Projekt geplant, machte sich der tierheim-interne Handwerker direkt ans Werk und gestaltete für die kleinen wilden Schützlinge einen neuen Lebensraum auf Zeit. An dieser Stelle bedankt sich das komplette Tierheim-Team noch einmal herzlichst für die sehr gute und schnelle Arbeit!

Als Erstes durften die Füchse die neue Unterkunft für sich beanspruchen.

Mittlerweile wurden sie jedoch schon mit Hilfe von Fachleuten erfolgreich ausgewildert. Aktuell bewohnt das Eichhörnchen-Kind Damon das Wildtiergehe und bereitet sich auf sein Leben in freier Natur vor. Wie knapp Damon dem Tod von der Schippe gesprungen ist, erfahren Sie in dem Artikel „Eichhörnchen leben gefährlich – helfen Sie!“ in der Heftmitte.



Hoher Besuch im Tierheim Mönchengladbach

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Fotos: SPD Mönchengladbach



der Lockdowns neben ihren Aufgaben auch die fehlende Unterstützung der vielen Ehrenamtler kompensieren – mit Erfolg!

Nun kehrt so langsam das Leben ins Tierheim zurück, da neben den Tiervermittlungen auch der

Der Besuch hinterließ bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck und große Anerkennung seitens der Politik für den aufopferungsvollen Einsatz des Tierheim-Personals – besonders in schweren Pandemie-Zeiten.

Das Team vom Tierheim Mönchengladbach konnte sich im Juli über hohen politischen Besuch freuen: SPD-Bundestagsabgeordnete Gülistan Yüksel, Mönchengladbachs Bürgermeisterin Josephine Gauselmann, Hans-Willi Körfges MdL und Ralf Horst, Vorsitzender des Sozialausschusses, kamen vorbei, um sich selbst einen Blick von den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Heim zu machen.

Bei den gemeinsamen Gesprächen wurde nicht nur über die Befürchtung, dass nach den Lockerungen wieder mehr Tiere abgegeben werden, gesprochen, sondern auch über die herausragenden Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese mussten während

Besuch des Tierheims wieder möglich ist. Bundestagsabgeordnete Gülistan Yüksel hofft, dass so wieder mehr Tiere in liebevolle Hände vermittelt werden können: „Wer bereit ist, Verantwortung für ein Haustier zu übernehmen und sich gewissenhaft darum kümmert, bereichert damit sein Leben.“

Neben den Örtlichkeiten für Hunde, Katzen und Kleintiere wurde natürlich auch das neue Wildtiergehege des Tierheims begutachtet. Die Politiker und Politikerinnen zeigten sich von dem Engagement der Tierpflegerinnen und -pfleger begeistert, hilfsbedürftige Wildtiere wie junge Füchse und Eichhörnchen aufzuziehen und später wieder in die Wildnis zu entlassen.



Naturnahe Gärten – Zufluchtsorte für Schmetterling, Igel und Co.

Text: Sarah Pütz (DTSV)



Foto: toodlingstudio / pixabay.com

Fröhliches Vogelgezwitscher, schillernde Schmetterlinge, bunte Blumen – all das lieben wir an einem schönen Garten. Leider sind diese natürlichen Wohltaten bedroht. Dabei kann jeder helfen, Natur und Tier zu schützen – besonders im heimischen Garten!



Foto: Oldiefan / pixabay.com

Die einfachste Grundregel dafür lautet: Der Natur Raum geben! Denn der perfekt getrimmte und unkrautfreie Rasen sowie Steinbeete und das Hinterherjagen jeden Blattes sind echte Feinde von Natur und Tier. Ein „polierter“ Garten bietet keinen Unterschlupf für Untermieter wie z.B. Insekten, Vögel und heimische Säugetiere. Dabei genießen wir doch alle den Gesang von Amsel und Co. sowie das emsige Arbeiten

der Honigbienen. Nicht zuletzt auf diese sind wir als Menschen sogar dringend angewiesen – ohne Bienen findet keine Bestäubung von über 85 Prozent der Pflanzen und Obstbäume allein in Deutschland statt!

Die Natur lieben lernen

Außer bei den Bienen ist auch bei Insekten insgesamt ein Artensterben zu beobachten. Doch wie diesem entgegenwirken? Sicherlich sind es vor allem die intensive Landwirtschaft sowie der Klimawandel, die unter anderem den Insekten das Leben schwer machen. Doch jeder Garten- und Balkonbesitzer kann als Unterstützer der Tiere und der Natur fungieren! Lässt man z.B. Laubhaufen liegen, können sich dort Igel einnisten. Auch das Ausstreuen von Wildblumen-Samen hilft der Natur, Nahrung für Insekten und Vögel bereitzustellen, und dem Mensch beschert es eine wahre Blütenpracht. Ganz wichtig ist auch der Verzicht auf Unkrautvernichter, denn der ist sowohl für Mensch und Tier höchst giftig als auch für die Natur ein echter Antagonist. Laubsauger beseitigen nicht nur Laub, sondern nahezu die gesamte Insektenwelt vom Boden.

Eine Chance verdient

Der Mensch muss wieder lernen, mit der Natur zu leben und diese nicht zu verdrängen. Geben auch Sie den Schmetterlingen, Vögeln, Igeln und Co. eine Zuflucht in Ihrem naturnahen Garten und geben Sie der Natur eine Chance – schon um Ihrer eigenen Zukunft wegen!

Auch auf einem Balkon kann der Natur geholfen werden: Blumen in Töpfen und Hängekästen sowie ein kleines Insektenhotel bieten neben einem schönen Anblick auch einen echten Mehrwert für die Natur!



Foto: 512893 / pixabay.com

GÜLISTAN YÜKSEL



**Mit Herz und Hand.
Aus Respekt vor
Mensch und Tier.**

f guelistanyueksel
i guelistan.yueksel

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Foto: Maximilian König / VLS.d.P., SPD-UB Mönchengladbach, Brucknerallee 126, 41236 Mönchengladbach

MG-0322-0121



Unsere Sprechzeiten für Sie:

Mo, Di, Do, Fr

8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr

Mittwoch

8.00–12.00 Uhr

Samstag

10.00–12.00 Uhr

ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung

Notfälle bitte möglichst kurzfristig telefonisch
anmelden

Kleinenbroicher Str. 33

41238 Mönchengladbach-Giesenkirchen

Telefon 0 21 66 – 29 50 517

www.ihre-tierarztpraxis-giesenkirchen.de

MG-0322-0121

Denn es geht um Ihr Zuhause!

LANGEN®



Besuchen Sie uns online:
www.langen-massivhaus.de

LANGEN MASSIVHAUS

Wir bauen für Sie ...

- massiv – Stein auf Stein
- schlüsselfertig zum Festpreis
- in hoher Qualität
- nach Kundenwunsch

Wir bieten Ihnen:

- Einfamilienhäuser
- Reihenhäuser
- Doppelhaushälften
- Eigentumswohnungen

LANGEN MassivHaus GmbH & Co. KG
Hocksteiner Weg 35 • 41189 Mönchengladbach
Tel 02166 957-3 • Fax 02166 957 400
info@langen-massivhaus.de • www.langen-massivhaus.de

MG-0257-0116

WENN IHRE AUGEN NICHT
MEHR SCHARF GENUG SIND:



**KOMMEN SIE JETZT
ZUR PROFESSIONELLEN
SEHPRÜFUNG!**



Einzigartig in der Region.

Wir sind ein qualifiziertes Sehzentrum®, ausgezeichnet von
der Wissenschaftlichen Vereinigung für Augenoptik und Optometrie.



Qualität hat einen Namen

**BRILLEN
DAHMEN** 6d
KONTAKTLINSEN • MODERNE AUGENOPTIK

Odenkirchener Str. 20 neben der Hauptpost
41236 Mönchengladbach Rheydt
Telefon 02166 - 44 995
www.brillen-dahmen.de

MG-0321-0121

FORD PUMA



FORD PUMA TITANIUM

Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Ford MegaBox, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und 8"-Touchscreen, FordPass Connect

Bei uns für

€ 22.890,-¹

Hauspreis inkl. Überführungskosten



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma Titanium: 4,5 (innerorts), 3,5 (außerorts), 3,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 101 g/km (kombiniert); Energieeffizienzklasse A.

WalterCoenen

 waltercoenen.de
 [walter.coenen.MG](https://www.facebook.com/walter.coenen.MG)

Auto-Centrum Walter Coenen GmbH & Co. KG

Mönchengladbach

Haupthaus 41068 Mönchengladbach
Monschauer Str. 36 • Tel.: 02161/930-6

Viersen

Filiale 41747 Viersen
Freiheitsstraße 226 • Tel.: 02162/249940

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹ Unverbindliches Aktionspreisangebot, gilt für Privatkunden, inklusive Überführungskosten € 850,-. Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-l-EcoBoost-Hybrid (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.